



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2019

Freitag, 29. März 2019

Nummer 13

AMTLICHE NACHRICHTEN

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 20.03.2019

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.02.2019

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.02.2019 den Zeitplan für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplans festgelegt, dieser wurde bereits in der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 13.03.2019 vorgestellt. Des Weiteren wurde über Grundstücksangelegenheiten und eine Stundung beraten und beschlossen. Ebenso wurde der Gemeinderat über den aktuellen Sachstand zur Forstneuorganisation im Landkreis Reutlingen nach dem Scheitern der Gründung eines entsprechenden kreisweiten Zweckverbands informiert.

Baubeginn für die E-Ladesäulen bei den Rathäusern in Großengstingen und Kleingengstingen

Der Baubeginn für die beiden E-Ladesäulen beim Rathaus Großengstingen und beim Rathaus Kleingengstingen ist zwischenzeitlich erfolgt. Die EnBW, bzw. die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) stellen in der Gemeinde Engstingen zwei E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und damit zum Ausbau der E-Mobilität zur Verfügung.

Baubeginn der Erschließungsarbeiten „Im Gässle“, Ortsteil Kohlstetten

Die Erschließungsarbeiten und die Arbeiten zur Neugestaltung „Im Gässle“, Ortsteil Kohlstetten, haben durch die beauftragte Firma Kleinwächter inzwischen ebenfalls begonnen.

Förderprojekt „Natur nah dran“ des NABU und des Umweltministeriums Baden-Württemberg

Engstingen als eine von 13 Kommunen in Baden-Württemberg ausgewählt

Die Gemeinde Engstingen hat sich in diesem Jahr erfolgreich für das Förderprojekt „Natur nah dran“ des Naturschutzbundes NABU, Landesverband Baden-Württemberg, beworben.

Mit „Natur nah dran“ möchten der NABU und das Umweltministerium Baden-Württemberg Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Das Land Baden-Württemberg hat 2013 die Naturschutzstrategie verabschiedet, in der unter anderem das Ziel festgeschrieben ist, die biologische Vielfalt in Kommunen zu fördern. In diesem Rahmen hat der NABU-Landesverband, gefördert durch das Umweltministerium, das Projekt „Natur nah dran“ gestartet. Der Gemeinde- und der Städtetag Baden-Württemberg unterstützen dieses Projekt ebenfalls.

Jede teilnehmende Kommune erhält eine Zuwendung in Höhe von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 15.000 Euro. In der Summe enthalten sind unter anderem Workshops für kommunale Bedienstete sowie die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

72 Bewerbungen waren beim NABU für das Projektjahr 2019 eingegangen, 13 Gemeinden wurden von einer Fachjury für eine Förderung ausgewählt, darunter auch die Gemeinde Engstingen.

In unserer Gemeinde gibt es bereits seit mehreren Jahren verschiedene Projekte und Initiativen, die zum Erhalt der Arten- und Insektenvielfalt beitragen:

Beispielsweise wurde auf Initiative des Vereins Landen und Mehr e.V. in Kohlstetten das Wildbienen- und Insektenprojekt „Kohlstetten summt“ mit Umgestaltung der ehemaligen Hülle im Ortsteil Kohlstetten als Gemeinschaftsprojekt umgesetzt.

Seit mehreren Jahren stellt die Gemeinde Engstingen zudem Waldflächen im Rahmen des Biodiversitäts-Exploratoriums Schwäbische Alb für die Universität Ulm zur Verfügung.

Unser Gemeindegärtner beim Bauhof, Christoph Stelzner, legt seit mehreren Jahren Blumenwiesen mit Wildblumen an verschiedenen Stellen in der Gemeinde, insbesondere auf den Verkehrsinseln und im Bereich des Straßenbegleitgrüns entlang der B 312 und der B 313 sowie im Gewerbepark Engstingen-Haid an. Hierdurch entstehen blühende Biotope und artenreiche Lebensräume für Insekten, Tiere und Pflanzen direkt im Siedlungsraum.

Außerdem wurde 2018 eine große, gemeinsame Gemarkungsputzete durchgeführt und dadurch die Natur und Landschaft von Abfall und Unrat befreit.

Ebenfalls bereits im Jahr 2018 wurde ein Feuchtbiotop an der Freibühlschule Engstingen im Rahmen der Schulgarteninitiative des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz angelegt.

Dieses Projekt soll nun im Jahr 2019, auch mit Unterstützung aus dem Förderprojekt „Natur nah dran“ fortgesetzt werden. Hier soll in einem Gemeinschaftsprojekt zwischen Freibühlschule und Gemeinde ein Biotopverbund angelegt werden. Es ist beispielsweise die Anlegung einer Trockenmauer für ein Reptilienbiotop sowie das Ansäen einer Wildblumenwiese als Lebensraum für die „Freibühlbienen“ der Bienen-AG und andere Insekten geplant. Im Biotopbereich sollen ebenfalls Nistmöglichkeiten für Höhlenbrüter, Überwinterungsquartiere für Igel sowie ein Rasen-Labyrinth angelegt werden.

Wir freuen uns über die Aufnahme in das Förderprojekt „Natur nah dran“ und auf die Umsetzung und Weiterführung unserer Projekte zur Förderung der Artenvielfalt in unserer Gemeinde.



Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Engstingen für das Jahr 2019

I. Allgemeines

Wirtschaftliche Entwicklung

Noch läuft der deutsche Wirtschaftsmotor auf Hochtouren. So stieg im Jahr 2018 das Bruttoinlandsprodukt im neunten Jahr in Folge und erreichte eine Wachstumsrate von 1,5 %. Im Vergleich mit den Wachstumsraten der beiden vorangegangenen Jahre, die über 2 % lagen, hat das Wachstum an Schwung verloren. Positive Wachstumsimpulse kamen 2018 vor allem aus dem Inland: Sowohl die privaten Konsumausgaben (+1,0 %) als auch die staatlichen Konsumausgaben (+1,1 %) waren höher als im Vorjahr. Die Zuwächse fielen jedoch deutlich niedriger aus als in den letzten drei Jahren.

Die preisbereinigten Bruttoinvestitionen legten insgesamt im Vorjahresvergleich um 4,8 % zu. In Ausrüstungen wurde 4,5 % mehr investiert als im Vorjahr. Die Bauinvestitionen stiegen um 3,0 %; vor allem in den öffentlichen Tiefbau wurde deutlich mehr investiert als ein Jahr zuvor. Die sonstigen Anlagen, zu denen unter anderem die Ausgaben für Forschung und Entwicklung gehören, lagen um 0,4 % über dem Vorjahresniveau. Darüber hinaus haben sich im Jahr 2018 die Vorratsbestände in der Wirtschaft erhöht, was ebenfalls zum Wachstum beigetragen hat.

Die deutschen Ausfuhren stiegen im Jahresdurchschnitt 2018 weiter, aber nicht mehr so stark wie in den Vorjahren: Die preisbereinigten Exporte von Waren und Dienstleistungen waren um 2,4 % höher als 2017. Die Importe nahmen im gleichen Zeitraum mit +3,4 % stärker zu. Somit bremste der Außenbeitrag das deutsche BIP-Wachstum rein rechnerisch leicht (-0,2 Prozentpunkte).

Auf der Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts konnten nahezu alle Wirtschaftsbereiche positiv zur wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2018 beitragen. Erstmals seit fünf Jahren lag dabei die konjunkturelle Dynamik im Produzierenden Gewerbe unter der im Dienstleistungsbereich. Insgesamt stieg die preisbereinigte Bruttowertschöpfung im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 1,5 %.

Überdurchschnittlich stark war der Zuwachs im Bereich Information und Kommunikation mit +3,7 % und im Baugewerbe mit +3,6 %. Im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe stieg die preisbereinigte Bruttowertschöpfung mit +2,1 % ebenfalls überdurchschnittlich. Dagegen legte 2018 das Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe), das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, mit +1,0 % unterdurchschnittlich zu.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2018 von 44,8 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Nach ersten Berechnungen waren das rund 562 000 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Dieser Anstieg von 1,3 % resultiert hauptsächlich aus einer Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Wie schon in den Vorjahren glichen eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland altersbedingte demografische Effekte aus.

Der Staat erzielte im Jahr 2018 einen Rekordüberschuss in Höhe von 59,2 Milliarden Euro (2017: 34,0 Milliarden Euro). Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen beendeten das Jahr nach vorläufigen Berechnungen zum fünften Mal in Folge mit einem Überschuss. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen errechnet sich für den Staat im Jahr 2018 eine Überschussquote von 1,7 %.

Die Prognosen der Wirtschaftsforscher für das Jahr 2019 gingen zunächst von einem Wachstum von 2,0 bis 2,1 % aus. Mittlerweile wurde diese auf 1,0 % heruntergeschraubt. Die Arbeitslosenquote wird voraussichtlich auf 4,9 Prozent sinken, die Zahl der Beschäftigten weiter auf 45,2 Millionen steigen. Insgesamt bleibt die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland aufwärtsgerichtet, sie ist aber in unruhigeres Fahrwasser geraten. Die Risiken vornehmlich aus dem außenwirtschaftlichen Umfeld (Brexit, weitere Entwicklung der US-Handelspolitik) haben sich erhöht. Dies ist ein Grund dafür, dass sich das Wachstumstempo 2019 im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

II. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Nach Abschluss der **Jahresrechnung 2017** beträgt das Haushaltsvolumen 14.545.473,00 €.

Hiervon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 12.149.435,08 € und auf den Vermögenshaushalt 2.396.037,92 €

Im Haushaltsplan war eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 211.030 € veranschlagt. Das Rechnungsergebnis ergab eine Zuführung von 1.223.543,92 €. Die Mindestzuführung (232.459,10 €) wurde auch im Jahr 2017 mehr als deutlich überschritten.

Als Rechnungsergebnis konnten der allgemeinen Rücklage 724.510 € zugeführt werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage betrug zum Jahresende 2017 2.748.157,18 € (Vorjahr: 2.023.647,18 €). Der Mindestbestand liegt bei 235.457,38 €.

Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 300.000 € vorgesehen. Wegen des sehr guten Ergebnisses musste diese nicht in Anspruch genommen werden und der Schuldenstand konnte von 2.628.564,79 € auf 2.396.105,69 € gesenkt werden.

Das **Haushaltsvolumen 2018** beträgt 15.007.300 €.

Hiervon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 12.110.000 € und auf den Vermögenshaushalt 2.897.300 €.



Bei der Erstellung des Haushaltsplanes konnte als Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.016.050 € veranschlagt werden.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts war eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 € als auch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 477.850 € vorgesehen.

Durch die nach wie vor sehr positive wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2018 konnten die Einnahmen auf hohem Niveau verbleiben. Durch die Anhebung des Grundkopfbetrages konnte die Gemeinde zusätzlich über 84.300 € mehr aus den Schlüsselzuweisungen erhalten als veranschlagt.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt könnte nach dem derzeitigen Stand rund 100.000 € über dem Planansatz liegen. Insgesamt kann dadurch die zu erwartende Kreditaufnahme verringert werden, jedoch wird die veranschlagte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage voraussichtlich in der geplanten Höhe erfolgen.

Die abschließenden Zahlen können erst bei der Feststellung des Rechnungsabschlusses mitgeteilt werden.

III. Haushaltsplan 2019

Der vorliegende Haushaltsplan ist zum letzten Mal im Buchführungssystem der Kameralistik verfasst worden. Für die Kommunen in Baden-Württemberg ist ab dem 01.01.2020 verpflichtet vorgeschrieben, ihre Buchführung von dem bisherigen System der Kameralistik auf eine kommunale doppelte Buchführung (Doppik) mit den Kernelementen Ergebnishaushalt (vergleichbar mit einer Gewinn- und Verlustrechnung), Finanzhaushalt (vergleichbar mit einer Cash-flow-Rechnung) und Bilanz umzustellen. Die Vorarbeiten hierzu wurden in Engstingen bereits aufgenommen und zusammen mit weiteren Kommunen geht man diese Umstellung in einer gemeinsamen Projektgruppe an.

Eckdaten der Haushaltsplanung 2019

Haushalts- und Finanzplanung basieren bezüglich der Berechnung der Einkommen- und Umsatzsteueranteile 2019, des Familienleistungsausgleiches, der Finanzzuweisungen im FAG und der abzuführenden Finanzausgleichsumlage auf dem Haushaltserlass des Landes für das Jahr 2019, den Berechnungen des Statistischen Landesamtes sowie der Regionalisierung der Novembersteuerschätzung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg.

Nach wie vor bewegen sich auf der Einnahmeseite die Rahmendaten (Orientierungsdaten des Haushaltserlasses, Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer) für die Haushaltsplanung auf einem relativ hohen Niveau. Der Anteil an der Einkommensteuer für die Gemeinden erreicht wieder einen neuen Rekordwert mit 6,9 Mrd. € (Vorjahr 6,6 Mrd. €), auch der Grundkopfbetrag erreicht mit einem Betrag in Höhe von 1.404 € je Einwohner (Vorjahr: 1.319 €/Einw.) einen neuen Höchststand. Für die Berechnungen der Zuweisungen aus dem Finanzausgleich liegen für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Engstingen 5.239 Einwohner (Vorjahr: 5.281 Einwohner) zugrunde.

1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Verwaltungshaushalt Einnahmen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017	Saldo-Plan 2019-Plan 2018
Grundsteuer	658.500,00 €	658.500,00 €	667.198,61 €	0,00 €
Gewerbesteuer	1.410.000,00 €	1.450.000,00 €	1.781.267,14 €	-40.000,00 €
Anteil Einkommensteuer	3.109.500,00 €	2.942.000,00 €	2.759.587,37 €	167.500,00 €
Anteil Umsatzsteuer	277.900,00 €	248.900,00 €	189.932,22 €	29.000,00 €
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	62.800,00 €	67.600,00 €	105.899,34 €	-4.800,00 €
Schlüsselzuweisungen	2.887.000,00 €	2.809.900,00 €	2.767.320,70 €	77.100,00 €
Familienleistungsausgleich	228.000,00 €	218.100,00 €	205.291,00 €	9.900,00 €
Gebühren und ähnliche Entgelte	736.000,00 €	653.200,00 €	772.448,13 €	82.800,00 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	650.900,00 €	793.550,00 €	675.853,25 €	-142.650,00 €
Erstattungen	146.300,00 €	134.100,00 €	114.375,96 €	12.200,00 €
Innere Verrechnungen	521.200,00 €	474.650,00 €	458.912,04 €	46.550,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.261.900,00 €	1.115.400,00 €	1.095.000,69 €	146.500,00 €
Zinseinnahmen	700,00 €	1.700,00 €	1.167,31 €	-1.000,00 €
Konzessionsabgaben	112.000,00 €	112.000,00 €	114.623,82 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen (Säumniszuschläge etc.)	10.000,00 €	10.000,00 €	11.163,07 €	0,00 €
Kalkulatorische Einnahmen	416.200,00 €	420.400,00 €	429.394,43 €	-4.200,00 €
Gesamt	12.488.900,00 €	12.110.000,00 €	12.149.435,08 €	378.900,00 €

Gegenüber dem Planjahr 2018 haben sich die Einnahmen des Verwaltungshaushalts für das Planjahr 2019 um 378.900 € erhöht. Bei einigen Einnahmearten konnten die Planansätze gegenüber dem Vorjahr erhöht werden.

Zusammenfassend ergeben sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes aus folgenden Eckdaten:

Die Gewerbesteuer ist mit 1.410.000 € veranschlagt, hierbei entfallen auf die Gemeinde 875.000 € und auf den Zweckverband 535.000 €.

Das Gesamtvolumen der Gruppierung 0 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) liegt 2019 bei 8.633.700 € und damit 238.700 € über dem Vorjahresansatz. Für das Jahr 2017 betrug das Rechnungsergebnis 8.476.496,38 €.



Bei der Grundsteuer A und B sind die Planansätze 2019 wieder bei insgesamt 658.500 €. Der Anteil des Zweckverbands an der Grundsteuer B wird mit 117.000 € veranschlagt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A (350 v.H.) und Grundsteuer B (340 v.H.) bleiben unverändert.

Der Anteil aller Gemeinden in Baden-Württemberg am Aufkommen der Einkommensteuer für 2019 beträgt voraussichtlich 6,9 Milliarden € (Vorjahr: 6,6 Milliarden €). Bei einer gemeindlichen Schlüsselzahl von 0,0004453 (Vorjahr: 0,0004453) errechnet sich ein Einkommensteueranteil für Engstingen in Höhe von 3.109.500 € (Vorjahr: 2.942.000 €).

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 277.900 € (Vorjahr: 248.900 €). Die Vergnügungs- und Hundesteuer sowie ein Teil der Einnahmen aus der Jagdpacht sind unter der Gruppierung 02.-03. zusammengefasst. Hier werden 62.800 € veranschlagt. Größte Position hierbei ist die Vergnügungssteuer mit 40.000 €.

Die Zuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind überwiegend im Unterabschnitt 1.900 veranschlagt. Die Gemeinde rechnet mit Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft in Höhe von 2.339.300 €, die kommunale Investitionspauschale wird mit 548.200 € veranschlagt. Die Zuweisungen aus dem Schullastenausgleich werden mit insgesamt 344.900 € veranschlagt. Für den Straßenunterhalt erhält die Gemeinde voraussichtlich ca. 43.900 € aus dem FAG. Als Kindergartenlastenausgleich werden insgesamt 665.500 € veranschlagt.

	Gemeinde Engstingen (5.239 EW/Stand 30.09.18) €/EW	Landesdurchschnitt BW (1.844.362 EW/Stand 30.06.2017) €/EW
Grundsteuer A	4,68 €	6,69 €
Grundsteuer B (Anteil Gemeinde und 1/3-Anteil ZV)	105,09 €	125,92 €
Gewerbsteuer (netto) (setzt sich zusammen aus Anteil Gemeinde und 1/3-Anteil ZV abzgl. Gewerbsteuerumlage)	163,21 €	422,68 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	593,54 €	593,36 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	53,05 €	50,54 €
Summe	919,57 €	1.199,19 €

Anmerkungen: Landesdurchschnitt auf Größenklasse 5.000 bis 10.000 EW
(Quelle: Gemeindefinanzbericht 2018)

Ausgaben

Verwaltungshaushalt Ausgaben	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017	Saldo Plan 2019- Plan 2018
Personalausgaben	2.617.850,00 €	2.560.100,00 €	2.407.630,79 €	57.750,00 €
Unterhaltung der Grundstücke	233.750,00 €	287.400,00 €	297.813,78 €	-53.650,00 €
Geräte und Ausstattungsgegenstände	90.700,00 €	77.300,00 €	49.075,26 €	13.400,00 €
Mieten und Pachten	95.500,00 €	88.700,00 €	77.986,58 €	6.800,00 €
Bewirtschaftungsausgaben	501.350,00 €	508.850,00 €	426.405,63 €	-7.500,00 €
Haltung von Fahrzeugen	84.500,00 €	78.700,00 €	82.390,87 €	5.800,00 €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	607.200,00 €	570.700,00 €	596.979,92 €	36.500,00 €
Steuern und Geschäftsausgaben u.ä.	504.900,00 €	404.550,00 €	376.196,96 €	100.350,00 €
Erstattungen	70.700,00 €	68.200,00 €	69.647,69 €	2.500,00 €
Steuererstattungen an Gewerbepark	551.200,00 €	544.600,00 €	696.991,41 €	6.600,00 €
Innere Verrechnungen	521.200,00 €	474.650,00 €	458.912,04 €	46.550,00 €
Kalkulatorische Kosten	416.200,00 €	420.400,00 €	429.394,43 €	-4.200,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.340.700,00 €	1.331.700,00 €	1.184.475,29 €	9.000,00 €
Zinsen für Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsausgaben Kreditmarkt	80.000,00 €	85.000,00 €	90.969,88 €	-5.000,00 €
Gewerbsteuerumlage	265.500,00 €	291.300,00 €	367.416,78 €	-25.800,00 €
Finanzausgleichsumlage	1.459.000,00 €	1.358.100,00 €	1.296.879,70 €	100.900,00 €
Kreisumlage	1.947.400,00 €	1.935.700,00 €	2.009.870,15 €	11.700,00 €
Sonstige Finanzausgaben	8.000,00 €	8.000,00 €	6.854,00 €	0,00 €
Zuführung zum VmH	1.093.250,00 €	1.016.050,00 €	1.223.543,92 €	77.200,00 €
Gesamt	12.488.900,00 €	12.110.000,00 €	12.149.435,08 €	378.900,00 €

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Zuführung an den Vermögenshaushalt) haben sich um knapp 2,7 % erhöht.

Erhöhungen haben sich ergeben bei folgenden Positionen:

Personalausgaben: 57.750 €

Haltung von Fahrzeugen: 5.800 €

Steuern und Geschäftsausgaben: 100.350 €

Zuweisungen und Zuschüsse: 9.000 €

Finanzausgleichsumlage: 100.900 €



Bei der Planung der Personalausgaben wurde das Ergebnis der letzten Tarifverhandlungen berücksichtigt. Die Bewirtschaftungskosten sind auf Basis der letztjährigen Verbräuche fortgeschrieben. Der Ansatz Haltung von Fahrzeugen wurde auf Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses fortgeschrieben.

Die Ansätze für Fortbildungen bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsausgaben wurden für das Jahr 2019 in den Aufgabenbereichen Gemeindeorgane und Finanzverwaltung erhöht. Dies begründet sich im Aufgabenbereich Gemeindeorgane mit den im Jahr 2019 stattfindenden Kommunalwahlen. Gewählte Gremienmitglieder können dann für sie angebotene Fortbildungen besuchen. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Doppik besteht im Finanzwesen ein erhöhter Schulungsbedarf (hauptsächlich für die Handhabung des neuen EDV-Verfahrens). Deshalb musste für das Jahr 2019 hier der Ansatz deutlich erhöht werden.

Eine dauerhafte Erhöhung bei den Geschäftsausgaben ergibt sich aufgrund der Übernahme der Betriebsführung der Kläranlage durch die RBS wave GmbH. Im Gegenzug verringern sich hier die Ausgaben für Personal und personalnahe Leistungen, da die Gemeinde den Klärwärter inkl. Vertretung nicht mehr stellt. Für die Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans wurden bei den Geschäftsausgaben 15.000 EUR bereitgestellt.

Die Zuschüsse an die freien Träger der Kindertageseinrichtungen umfassen mit einem Planansatz von 1.280.000 € rund 10 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.

Die Festsetzung der Finanzausgleichsumlage und der Kreisumlage basieren auf der Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres. Das Jahr 2017 war für die Gemeinde Engstingen ein sehr erfolgreiches Jahr. Dies schlägt sich in einer höheren Steuerkraftsumme nieder und damit ergibt sich eine höhere Bemessungsgrundlage der Umlagen.

Folgendes Schaubild verdeutlicht die Entwicklung der letzten Jahre:

Jahr	Finanzausgleichs- umlage	Kreisumlage	Kreisumlage Hebesatz
2009	952.878,60	1.336.617,08	31,00%
2010	1.120.509,30	1.571.755,18	31,00%
2011	1.049.562,10	1.543.473,75	32,50%
2012	1.057.904,60	1.579.676,67	33,00%
2013	1.019.658,40	1.499.497,68	32,50%
2014	1.079.844,60	1.601.962,98	32,75%
2015	1.181.067,10	1.828.659,41	34,25%
2016	1.241.542,40	1.924.109,86	34,25%
2017	1.296.879,70	2.009.870,15	34,25%
2018 (Plan)	1.358.100,00	1.935.700,00	31,50%
2019 (Plan)	1.459.000,00	1.947.400,00	29,50%

Als Ergebnis im Verwaltungshaushalt kann eine Zuführung in Höhe von 1.093.250 € (Vorjahr: 1.016.050 €) an den Vermögenshaushalt erreicht werden. Die Kredittilgungsrate in Höhe von 200.000 € (Vorjahr: 200.000 €) kann somit problemlos finanziert werden.

2. Vermögenshaushalt

Einnahmen

Vermögenshaushalt Einnahmen	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017	Saldo Plan 2019- Plan 2018
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.093.250,00 €	1.016.050,00 €	1.223.543,92 €	77.200,00 €
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	732.850,00 €	477.850,00 €	0,00 €	255.000,00 €
Rückflüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattung Erschließungskostenumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veräußerung von Vermögen	305.000,00 €	420.000,00 €	656.099,00 €	-115.000,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	325.000,00 €	683.400,00 €	516.395,00 €	-358.400,00 €
Kredite vom Kreditmarkt - ohne Umschuldung	200.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €
Einnahmen aus Umschuldungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abwicklung von Fehlbeträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	2.656.100,00 €	2.897.300,00 €	2.396.037,92 €	-241.200,00 €



Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 1.093.250 €, bei einer Kredittilgungsverpflichtung von 200.000 €. Die Kredittilgungsrate kann finanziert werden. Die Nettoinvestitionsrate beträgt 893.250 € (Vorjahr: 816.050 €).

Neben der Zuführung des Verwaltungshaushalts wird aus der Veräußerung des Vermögens (Grundstückserlöse) und Erstattung der Vorsteuer aus Baumaßnahmen mit Einnahmen in Höhe von 305.000 € gerechnet. Für die Sanierung der Schulküche an der Freibühlschule beträgt die Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz insgesamt 359.000 €. Davon wurden 100.000 € im Haushaltsplan 2018 veranschlagt. Für das Jahr 2019 werden die restlichen 259.000 € angesetzt. Für die Beschaffung des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr wird ein Zuschuss in Höhe von 6.000 € veranschlagt. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird mit einem Zuschuss von 60.000 € gerechnet.

Zur Finanzierung des Haushalts 2019 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 200.000 € sowie eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 732.850 € vorgesehen.

Ausgaben

Vermögenshaushalt Ausgaben	Plan 2019	Plan 2018	RE 2017	Saldo Plan 2019-Plan 2018
Allgemeine Zuführung zum VwH	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung an allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €	724.510,00 €	0,00 €
Erwerb von Grundstücken	250.000,00 €	70.000,00 €	134.188,88 €	180.000,00 €
Erwerb von beweglichem Vermögen	152.100,00 €	488.000,00 €	102.781,95 €	-335.900,00 €
Baumaßnahmen	1.879.000,00 €	2.095.800,00 €	1.084.097,99 €	-216.800,00 €
Ordentliche Tilgung	200.000,00 €	200.000,00 €	232.459,10 €	0,00 €
Ausgaben für a.o Tilgung / Umschuldungen	145.000,00 €	0,00 €	0,00 €	145.000,00 €
Zuweisungen	30.000,00 €	43.500,00 €	118.000,00 €	-13.500,00 €
Gesamt	2.656.100,00 €	2.897.300,00 €	2.396.037,92 €	-241.200,00 €

Für den Erwerb von Grundstücken sind 250.000 € vorgesehen.

Für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen sind insgesamt 152.100 € veranschlagt. Die größten Positionen sind dabei Ausgaben für die EDV-Ausstattung für die Verwaltung (50.000 €), Beschaffung des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr (10.000 €), Anschaffungen (12.000 €) für den Schulunterricht an der Realschule (Werkbank, Nähmaschinen u.ä.), Ausgaben für die Gestaltung der Spielplätze (50.000 €) sowie 20.000 € für die Nachfinanzierung der Nachbeschaffung des Unimogs.

Für Baumaßnahmen sind insgesamt 1.879.000 € veranschlagt. Diese teilen sich in folgende Positionen auf:

Restliche Finanzierung Sanierung Schulküche FBS (430.000 €)
 Sanierung Freibühlschule Hallenboden (75.000 €)
 Sanierung Freibühlschule Fachräume (200.000 €)
 Sanierung Freibühlschule A-Bau Fenster (75.000 €)
 Sanierung Freibühlschule G-Bau Dach (65.000 €)
 Erneuerung Beleuchtung Kiga Kleinengstingen (10.000 €)
 Kiga Kleinengstingen 2. Fluchtweg (20.000 EUR)
 Erneuerung Kiga Kleinengstingen Zaunanlage (23.000 €)
 Sanierung Bloßenberghalle (100.000 €)
 Sanierung Friedhofsmauer Kohlsetten (75.000 €)
 Sanierung Bushaltestellen Engstingen (65.000 €)
 Bahnhofpunkt Silcherstraße (71.000 €)
 Gemeindeverbindungsstraße Großengstingen-Meidelsetten (100.000 €)
 Fußweg Keltenstraße-Mozartstraße (50.000 €)
 Umrüstung Straßenbeleuchtung (170.000 €)
 Nachfinanzierung Spleißarbeiten Breitbandausbau (40.000 €)

Die beiden Maßnahmen

1. BA Sanierung Sternbergstraße/Schwefelstraße (250.000 €)
 Kanal 1. BA Sternbergstraße/Schwefelstraße (60.000 €)

sind im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt und finanziert, werden jedoch zunächst durch einen Planvermerk für die weitere Bewirtschaftung gesperrt. Hier möchte der Gemeinderat vor einer Freigabe das Ergebnis der durchgeführten Straßenbefahrung abwarten.

Für Tilgungen sind 200.000 € veranschlagt.

Die Zinsbindung eines Darlehens läuft aus, so dass dieses vorzeitig abgelöst werden kann. Hierfür sind 145.000 € vorgesehen.



3. Übersicht zum Schuldenstand

Stand 01.01.2018	2.396.105,69 €
Tilgung 2018 (ohne Umschuldung)	198.259,10 €
<u>Zugang 2018 (Kreditermächtigung)</u>	<u>300.000,00 €</u>
Stand 31.12.2018 / 01.01.2019	2.497.846,59 €
Tilgung 2019 (inkl. Ablösung Darlehen)	344.255,80 €
Kreditermächtigung 2019	200.000 €
Voraussichtlicher Stand 31.12.2019	2.353.590,79 €

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2019 ergibt pro Einwohner einen Betrag von	449 €
Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2018 ergab pro Einwohner	477 €

Der Landesdurchschnitt für Gemeinden (ohne Eigenbetriebe) zwischen 5.000 – 10.000 Einwohnern beträgt 324 €/Einwohner (Quelle: Gemeindefinanzbericht 2018). Die Gesamtverschuldung der Gemeinde (inkl. Eigenbetriebe) beträgt 586 €/Einwohner.

Der Landesdurchschnitt für Gemeinden zwischen 5.000 – 10.000 Einwohnern beträgt hier 849 €/Einwohner (Quelle: Gemeindefinanzbericht 2018).

Die Verschuldung der Gemeinde konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgeführt werden.

4. Stand der allgemeinen Rücklage

Stand am 01.01.2018	2.748.157,18 €
Entnahme 2018 (Planansatz)	477.850,00 €
<u>Zuführung 2018 (Planansatz)</u>	<u>0,00 €</u>
Stand am 31.12.2018/01.01.2019	2.270.307,18 €
Entnahme 2019 (Planansatz)	732.850,00 €
Zuführung 2019 (Planansatz)	0,00 €
Stand am 31.12.2019	1.537.457,18 €

Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage für das Jahr 2019 beträgt 239.180 €.

5. Die Kassenlage

Im Haushaltsjahr 2018 war die Liquidität stets gewährleistet. Zur Begleichung der Ausgaben standen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird weiterhin angestrebt, durch eine entsprechende Liquiditätsplanung das momentane Niveau zu halten.

6. Finanz- und Investitionsplanung

Die Haupteinnahmearten der Gemeinde Engstingen sind der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Schlüsselzuweisungen. Diese sind stark konjunkturabhängig. Nach wie vor partizipiert die Gemeinde sehr stark an der günstigen wirtschaftlichen Lage in Form höherer Schlüsselzuweisungen und einem hohen Anteil der Einkommensteuer. Gleichzeitig steigen in diesem Zusammenhang die Ausgaben aus den Umlagen (Finanzausgleich, Landkreis), da sich diese an der Steuerkraftsumme orientieren. Durch die Senkung des Hebesatzes hat der Landkreis Reutlingen hier seine Kommunen entlastet. Auch der ab dem Haushaltsjahr 2019 entfallende Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage für den Fonds „Deutsche Einheit“ trägt zur Entlastung der Kommunen bei. Für den Umgang mit der sog. Solidarpakt-Umlage (Entfall ab dem Jahr 2020) wurde den Empfehlungen des Gemeindetags gefolgt (Haushaltseckdaten vom 16.01.2019) und in der Finanzplanung mit einem Gewerbesteuerumlagesatz von 35 % berücksichtigt.

Die prognostizierten Rahmendaten sind derzeit nach wie vor positiv, jedoch sind die tatsächlichen außenpolitischen Auswirkungen (Brexit, US-Außen- und Handelspolitik) im Detail nicht genau vorhersehbar.

Die weitere Entwicklung der Kindergartenlandschaft und der Schullandschaft wird nach wie vor mit großer Spannung verfolgt. Eine weitere Erweiterung des Betreuungsangebots für die Kinder im U3-Bereich wird anstehen.

Die Finanzplanung sieht im Planungszeitraum schwerpunktmäßig folgende Punkte (keine abschließende Planung) vor:

- weitere Sanierung der Freibühlschule (Fachräume)
- Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Sanierung der Kinderspielplätze
- Sanierung von Gemeindestraßen

Im Planungszeitraum 2020 - 2022 gelingt es in jedem Jahr die Mindestzuführung zu erwirtschaften.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes sind in den Jahren 2020 und 2022 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage vorgesehen. Im Jahr 2021 ist eine Zuführung an die Rücklage vorgesehen.

Die Aufnahme von Krediten ist für die Jahre 2020 – 2022 nicht vorgesehen.



Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Engstingen

Am Montag, 01.04.2019 findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Engstingen-Großengstingen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge
 - Gemeinderat
 - Ortschaftsrat Kleinengstingen
 - Ortschaftsrat Kohlstetten
2. Ablauf der Wahl und der Auszählung
3. Verschiedenes

gez. Werner Freudigmann

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Arbeitskreis Großengstinger Gemeinderäte

Die nächste öffentliche Sitzung des Arbeitskreises findet am Mittwoch, 03.04.2019 um 19.30 Uhr im Rathaus Großengstingen statt.

Tagesordnung:

1. Bericht zum Projekt Bushaltestelle Marktplatz
2. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anton Hummel

Sprecher der Großengstinger Gemeinderäte

Informationen der Friedhofsverwaltung:

Einsäen der Rasengräber

Die Rasengräber aus dem Jahr 2017 dürfen abgeräumt werden. Der Bauhof wird, sobald alle Gräber abgeräumt sind, mit dem Aussäen des Rasens beginnen. Bitte beauftragen Sie einen Steinmetz Ihrer Wahl mit einer Grabplatte.

Bitte Blumenschmuck auf Rasengräbern und an den Urnenstelen entfernen

Die Gemeinde hat für den Bedarf an Ruhestätten ohne Grabpflege die Rasengräber und die Urnenstelen eingeführt. Dies ist auch so in der Gemeindevsatzung festgesetzt.

Um eine ordnungsgemäße Pflege durch den Friedhofsträger zu ermöglichen, möchten wir die Angehörigen bei diesen Grabarten bitten, keine Grabausschmückungen anzubringen und den vorhandenen Winterschmuck abzuräumen.

Grabmalprüfung auf Standsicherheit

In der Woche vom 23.04. bis 26.04.2019 wird durch die Firma Ib-Butzke die alljährliche Grabsteinprüfung durchgeführt.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 14.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.

E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Kanalbefahrung zur Kanaluntersuchung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

Die Firma Kanal Beck führt derzeit wieder die Kanalbefahrung in der Gemeinde Engstingen zur Kanaluntersuchung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung durch. Hierbei werden die Kanäle gereinigt und gespült und anschließend wird der Zustand durch eine Videobefahrung ermittelt.

Durch die Arbeiten kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen, wir bitten diesbezüglich um Verständnis.

Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2019

Im Rahmen des Landesprogramms "Förderung der Familie" können auch in diesem Jahr wieder Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2019 bei der Gemeindeverwaltung Engstingen, Frau Ulrike Palesch, während den üblichen Öffnungszeiten, abgeholt werden.

Inhaber des Landesfamilienpasses erhalten diese Gutscheinkarten ohne neuen Antrag. Es ist lediglich der Landesfamilienpass vorzulegen.

Diamantene Hochzeit im Ortsteil Kleinengstingen

Am 04.04.2019 feiern die Eheleute Karl und Käthe Klöpfer, geb. Betzmann, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

30.03.2019: Frau Christel Wolff, Sonnenhalde 42 80 Jahre

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Krämermarkt im Ortsteil Großengstingen

Am Dienstag, 09.04.2019 findet im Ortsteil Großengstingen ein Krämermarkt statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, den Markt zu besuchen.

Häckselplatz Engstingen

Öffnungszeiten von November bis März:

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 12.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten von April bis Oktober:

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 18.00 Uhr

Am Karsamstag, 20.04.2019 ist der Häckselplatz geschlossen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, bei der Anlieferung von Grüngut zu berücksichtigen, dass holziges Material und nichtholzartiges Material getrennt werden muss.

Zugelassenes Grüngut:

Holziges Material (maximal 15 cm Durchmesser):

- Baumschnitt
- Strauchschnitt
- Heckenschnitt

**Nichtholziges Material:**

- Grasschnitt, Laub
- nichtholziger Heckenschnitt (z. B. Thuja)
- Blumen, Stauden
- Zimmerpflanzen ohne Erdballen / Topf
- Stroh und Heu in kleineren Mengen
- Fallobst in kleineren Mengen

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunden der Ortsvorsteher**Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1**

Ortsvorsteher Ulrich Kaufmann, Tel. 0160 3266480

Dienstag 19.00 – 21.00 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14

Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176

Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

Polterversteigerung Kohlstetten

Am **Dienstag, 09.04.2019 um 19.30 Uhr** werden im Sportheim Kohlstetten folgende Polter aus dem Gemeindewald gegen Rechnung versteigert. Der Anschlag je Festmeter beträgt 59 Euro. Nutzen Sie die Möglichkeit die Polter vorher zu besichtigen. Es gilt der Grundsatz: „Gekauft wie gesehen“. Karten sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Nummer	Festmeter	Stück	Lagerort
14	5,3	96	Sportplatz Kohlstetten
15	3	38	Sportplatz Kohlstetten
16	5	35	Sportplatz Kohlstetten
17	6,6	102	Sportplatz Kohlstetten
18	5,7	98	Sportplatz Kohlstetten
19	4,2	49	Sportplatz Kohlstetten
20	4,8	53	Sportplatz Kohlstetten
21	5,7	38	Sportplatz Kohlstetten
22	2,6	30	Sportplatz Kohlstetten
23	4,2	48	Sportplatz Kohlstetten
24	6,5	65	Sportplatz Kohlstetten
25	5,6	83	Sportplatz Kohlstetten
26	10,6	142	Sportplatz Kohlstetten
27	12,4	122	Sportplatz Kohlstetten
28	5,9	50	Sportplatz Kohlstetten
29	6,1	67	Sportplatz Kohlstetten
30	7,5	67	Scheiterrainweg
31	2,9	29	Scheiterrainweg
32	3,1	4	Jägertalweg
33	2,7	5	Traufweg Jagdhütte
34	5,1	11	Jagdhüttenweg
35	10	15	Jagdhüttenweg
36	4,3	6	Jagdhüttenweg
37	8,3	18	Jagdhüttenweg
38	13,5	13	Jagdhüttenweg
39	7,2	7	Wannenhauweg
40	3,5	8	Wannenhauweg

41	10,7	19	Wannenhauweg
42	3,4	4	Wannenhauweg
43	3,4	7	Wannenhauweg
44	5,2	6	Wannenhauweg
45	7	9	Wannenhauweg
90	5,7	8	Jagdhüttenweg
91	5,5	10	Jagdhüttenweg
92	9,9	10	Jagdhüttenweg
93	8,4	12	Jagdhüttenweg
94	3,4	3	Jagdhüttenweg rechts
95	2,7	5	Jagdhüttenweg rechts
96	5,7	6	Jagdhüttenweg rechts
97	1,8	7	Jagdhüttenweg rechts
98	5,5	12	Jagdhüttenweg rechts
99	1,6	4	Jagdhüttenweg rechts
100	5,5	11	Jagdhüttenweg rechts
101	1,3	3	Jagdhüttenweg rechts
102	2,4	6	Jagdhüttenweg rechts
111	4,7	6	Jagdhüttenweg
112	9,8	20	Jagdhüttenweg
113	4,5	7	Jagdhüttenweg
114	10,7	12	Jagdhüttenweg
115	4,7	5	Jagdhüttenweg
116	9,4	12	Jagdhüttenweg

Um eine möglichst gerechte und für die Bürger/innen zufriedenstellende Versorgung mit Brennholz zu gewährleisten, hat der Gemeinderat folgende Regelungen beschlossen:

- Bieterberechtigt sind nur Engstinger Bürgerinnen und Bürger in jedem Ortsteil
- Im Versteigerungsverfahren darf für jeden Haushalt in der 1. Runde nur ein Polter („Grundversorgung“) ersteigert werden
- Sollten nach der 1. Versteigerungsrunde noch Polter zur Verfügung stehen, werden diese in einer 2. Runde versteigert
- Bleiben nach der 2. Versteigerungsrunde noch Polter übrig, werden diese beim darauffolgenden Versteigerungstermin im nächsten Ortsteil angeboten
- Hat ein Bieter in einem anderen Ortsteil bereits einen Polter erworben, kann er danach nur in der 2. Versteigerungsrunde mitbieten
- Pro Haushalt dürfen insgesamt maximal 2 Polter in den Versteigerungen aller Ortsteile erworben werden
- Es werden grundsätzlich nur Vollmachten für Verwandte in gerader Linie oder Seitenlinie bis zum 2. Grad zugelassen
- Sollten nach diesen Versteigerungsrunden noch Brennholz-Polter übrig sein, werden diese in einer Schlussversteigerung ohne Reglementierung versteigert.

Die Versteigerungstermine für Kleinengstingen / Großengstingen liegen noch nicht fest, werden aber in Kürze bekannt gegeben, ebenso die Termine für die Flächenlosversteigerungen. Es sind Kaufinteressenten aus allen Engstinger Ortsteilen herzlich eingeladen.



Flüchtlingsarbeit in Kohlstetten

Einladung zum Café Kohlstetten

Der Helferkreis Flüchtlingsarbeit Kohlstetten lädt am Freitag, 29.03.2019 ab 16.00 Uhr wieder zum Café Kohlstetten ins Ev. Gemeindehaus ein, um gemeinsam mit den in Kohlstetten lebenden Flüchtlingen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Neben Kaffeetrinken und Kuchenessen soll der gegenseitige Austausch durch unterhaltsame Gespräche und Aktivitäten mit den Erwachsenen und mit den Kindern den Nachmittag bereichern. Wir freuen uns über eine Vielzahl an Gästen im Café Kohlstetten.

Martin Mauser, Ortsvorsteher
Martin Breitling, Pfarrer

Sprechzeiten des Integrationsmanagers

Hameed Alkozai, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
Tel. 0173 2730024, E-Mail: h.alkozai@kreis-reutlingen.de

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten

Hatice Uludag, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
Tel. 07129 939937, E-Mail: h.uludag@engstingen.de

Montag: 09.00 – 11.45 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Jugendarbeit Engstingen

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH
- Wir für euch vor Ort -

Jugendhaus

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr Mädchentreff
Mittwoch: 16.00 – 19.00 Uhr offener Treff
Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr offener Treff

Manuela Kurz, Tel. 0177 8525455; m.kurz@mariaberg.de
Frank Steng, Tel. 0178 2923097; f.steng@mariaberg.de

Schulsozialarbeit

Gabi Treiber, Tel. 0163 2922500,
E-Mail: g.treiber@mariaberg.de

Khang Huynh, Tel. 0157 72649120
E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Sprechzeiten an der Freibühlschule Tel. 07129 93665950
Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr,

Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen:
Mittwoch 09.00 – 15.30 Uhr

Zum Theaterpräventionsprojekt „Mensch Kalle“ von der ‚Wilden Bühne‘ aus Stuttgart

Suchtprävention mal anders

Am Mittwoch, 13.03.2019, wurde in der kleinen Sporthalle der Freibühlschule Engstingen das Theaterstück „Mensch Kalle“ aufgeführt. Eingeladen waren alle 8er-Klassen der Freibühlschule sowie die 8. Klasse der Waldorfschule Engstingen. Die insgesamt 110 Schüler sowie deren Lehrkräfte beobachteten begeistert die verschiedenen Spielszenen, die wie durch einen Roten Faden miteinander verbunden waren. Es wurden zwar keine Drogenkarrieren thematisiert, jedoch mögliche Suchtursachen und die daraus entstandenen Schicksale aufgezeigt. In dem Stück geht es um Jugendliche zwischen Resignation und Hoffnung, es geht um Freundschaft, Verliebtsein, Alkohol (-saufen) und die

Einnahme von Drogen. Nach dem Stück kamen die Schauspielerinnen und Schauspieler mit den SchülerInnen ins Gespräch und berichteten offen über ihre Erfahrungen mit Sucht. „Das müsste es viel öfters geben“, sagte eine Achtklässlerin, „ich habe viel gelernt und erfahren!“, sagte eine andere Schülerin.

Im Rahmen des Suchtpräventionsprojektes der Freibühlschule für die Achtklässler haben die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit, die zur Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH gehört, zum zweiten Mal mit der „Wilden Bühne“ zusammengearbeitet. Die „Wilde Bühne“ gastiert seit Jahren durch die Lande und wird von Laienschauspielern, die selbst eine Suchtkarriere hinter sich haben, gespielt. Unter theaterpädagogischer Anleitung spielen die Spieler sich selbst und verarbeiten ihre persönlichen Anteile mit. „Persönliche Erfahrungen mit Betroffenen können bei Kindern und Jugendlichen ein Nachdenken über mögliche Suchtgefahren bewirken“, erläutert die Schulsozialarbeiterin Gabi Treiber die Entscheidung, dieses Bundesmodellprojekt aus dem Jahr 1996 noch einmal einzuladen. Eingeladen war Frau Scholze, Jugendsachbearbeiterin und Präventionsbeauftragte des Polizeireviere Pfullingen. Sie bestätigt den Erfolg des präventiven Theaterprojektes als eine gelungene Maßnahme, frühzeitig auf die Suchtgefahren aufmerksam zu machen.

Finanziert wurde das Stück mit einem großen Anteil durch den Förderverein der Freibühlschule Engstingen, dem Kriminalpräventionsverein Reutlingen sowie einem Zuschuss der Freibühlschule.

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:
Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 30.03. Schloss-Apotheke Münsingen, Tel. 07381 28 57
So, 31.03. Alb-Apotheke Hülben, Tel. 07125 96233

Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623
Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Nachbarschaftshilfe

Herr Thomas Rehsöft Tel. 07129 932770

Sozialstation St. Martin

Herr Thomas Rehsöft, Tel. 07129 932770



Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Beratungsstelle für Jugend-/Erziehungsfragen

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Allgöwer, Tel. 07381 400041
Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Schulz, Tel. 07381 400031
allgoewer@tagesmuetter-rt.de oder schulz@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Bau- und Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Albsteigen im Echaztal

Viele unvorhersehbare Ereignisse wie Schneebruch, Sturm und zuletzt ein brennender Lastwagen in den Steigen im Echaztal haben das Kreis-Straßenbauamt zu schnellem Handeln gezwungen und zu erheblichen Verkehrsbehinderungen an den Albsteigen geführt. Das Ziel des Landratsamts ist, die Behinderungen so schnell als möglich zu beheben und die Steigen wieder in vollem Umfang für den Verkehr frei zu geben. Zu den aktuellen Verkehrsbeeinträchtigungen an den Alaufstiegen im Echaztal teilt das Landratsamt folgendes mit:

B 312 Unterhausen - Traifelberg (Honauer Steige)

Am vergangenen Mittwoch, 20.03.2019 hat sich in der „Honauer Steige“ ein Fahrzeugbrand ereignet. Nach den erfolgten Bergungsarbeiten konnte die B 312 in der Nacht zum Donnerstag wieder für den Verkehr freigegeben werden. Durch den Brandschaden am Fahrbahnbelag lösen sich immer wieder einzelne Zuschlagstoffe heraus. Deshalb wird zur Sicherung des Verkehrs die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert. Sobald die L 387 „Holzelfinger Steige“ und die L 382 „Stuhlsteige“ für den Verkehr wieder frei gegeben sind und es die Witterung zulässt wird der Belag im Schadensbereich abgefräst und erneuert.

Zur vollständigen Sanierung der Schadstelle wird die B 312 „Honauer Steige“ dann 2 Tage voll gesperrt werden müssen. Der Termin für die Sanierung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

L 382 Genkingen - Pfullingen (Stuhlsteige)

Aufgrund von Sturm- und Schneebruchschäden mussten umgehend Forstarbeiten auf der „Stuhlsteige“ durchgeführt werden. Aus Verkehrssicherungsgründen werden derzeit die bereits gebrochenen oder entwurzelten Bäume, sowie weitere beschädigte oder bei einem weiteren Sturm gefährdete Bäume entfernt.

Das Kreis-Straßenbauamt hat für dieses Jahr auch eine Sanierung der besonders schadhafte Stellen der Fahrbahn vorgesehen. Um eine weitere Sperrung der Steige zu vermeiden, werden diese Arbeiten kurzfristig in der vorgesehenen Sperrzeit bis zum 06.04.2019 ausgeführt werden.

L 387 Unterhausen - Holzelfingen (Holzelfinger Steige)

Die Arbeiten für den Bau des Steinschlagschutzzauns verlaufen planmäßig, so dass mit einem Abschluss zum 30.04.2019 gerechnet werden kann. Um der Bevölkerung den Umfang der Baumaßnahme zu zeigen und zu erläutern laden wir die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung am Samstag, 30.03.2019 um 10.00 Uhr zur Baustelle ein. Treffpunkt wird am Ortsausgang Holzelfingen sein. Die Anfahrt kann nur über die Honauer Steige erfolgen.

Das Landratsamt Reutlingen dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern für ihre Geduld und bittet sie auch weiterhin um ihr Verständnis.

Weitere aktuelle Hinweise auf Arbeitsstellen, die zu Verkehrsbehinderungen im Landkreis Reutlingen führen können, sind auf der Internetseite des Landkreises unter:

<http://www.kreis-reutlingen/aktuelles/> Straßensperrungen abrufbar.

Infoblock:

Das klassifizierte Straßennetz im Landkreis Reutlingen umfasst rund 701 km. Diese gliedern sich in:

- Bundesstraßen: 211 km
- Landesstraßen: 222 km
- Kreisstraßen: 268 km

Das gesamte Straßennetz entspricht aneinandergereiht in etwa der Strecke von Reutlingen bis Bremen.

Aus diesem Netz sind rund 104 km (15%) Steigungs- und Gefällstrecken zu verzeichnen, welche sich auf 25 Alaufstiege verteilen. Die Brennpunkte bilden dabei das Erms- und Echaztal.

Auf der sog. „Uracher Talspinne“ werden über sieben Alaufstiege die Bad Uracher Ortsteile Hengen und Wittlingen und die Albgemeinden Hülben, Grabenstetten, Römerstein und St. Johann, sowie das Mittelzentrum Münsingen erreicht.

(Anm. B 28 Ulmer Steige B 465 Seeburger Steige, L 211 Grabenstetter Steige, L 248 Sirchinger Steige, L 250 Hülbener Steige, K 6706 Wittlinger Steige, K 6708 Hanner Steige (Bad Uach - Bleichstetten).

Vom Echaztal verbinden folgende vier Alaufstiege die Tallage mit der Albhochfläche: B 312 Honauer Steige, L 380 Eninger Steige, L 382 Stuhlsteige (Pfullingen - Genkingen) und L 387 Holzelfinger Steige.

Dabei bilden die sog. „Verkehrsmagistralen“ B 28 „Ulmer Steige“ und „Zaininger Stich“, B 312 „Honauer und Zwiefalter Steige“ und die B 465 „Seeburger Steige“ die Lebensadern des Landkreises Reutlingen.

Die L 382 „Stuhlsteige“ ist mit rund 8,5 km der längste und zudem höchste Alaufstieg im Landkreis Reutlingen. Sie überwindet von Pfullingen bis zum Albrauf bei Genkingen rund 338 Höhenmeter. Die K 6708 Hanner Steige ist mit rd. 12% die steilste und die B 28 Ulmer Steige mit einem durchschnittlichen täglichen Verkehr von rund 9.400 Kraftfahrzeugen die verkehrsreichste Albsteige.

Das Kreis-Straßenbauamt im Landratsamt Reutlingen ist über das Kreisstraßennetz hinaus auch für den Betrieb, den Unterhalt und die Verkehrssicherheit der rund 701 km Bundes-, Landes- und Kreisstraßen einschließlich des Winterdienstes zuständig. Die Straßenmeistereien Eningen und Münsingen mit ihren Stützpunkten in Bad Urach und Pfronstetten bilden dabei die Basis. Die Planung, sowie Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen obliegt hingegen dem Regierungspräsidium Tübingen.

Demzufolge werden die vorliegenden Hangrutschungen an der K 6706 Wittlinger Steige und K 6708 Hanner Steige vom Kreis-Straßenbauamt, die an der B 28 Ulmer Steige hingegen vom Regierungspräsidium saniert.



Einladung zur Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 01.04.2019**, 15.00 Uhr, findet im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47 eine Sitzung des Kreistags mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Zukunft der Kreiskliniken Reutlingen GmbH
- Markterkundungsverfahren
3. Öffentlicher Personennahverkehr;
Vergabe des Teilraumkonzepts "Südlicher Landkreis", der Regiobuslinie Bad Urach - Münsingen und der Buslinie Münsingen - Trailfingen
4. Fortschreibung des "Job- und Integrationsprogramms im Landkreis Reutlingen" - räumliche Anpassung
5. Laufende Geldleistungen für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Reutlingen; - Kostenbeitrag
6. "Gesundheitszentrum Schwäbische Alb" in Hohenstein;
Gründung einer Gesellschaft als GbR - Anschubfinanzierung
7. Konsequenzen aus dem Beschluss des Landtags von Baden-Württemberg vom 20.12.2018 über den Antrag der Stadt Reutlingen auf Gründung eines Stadtkreises
8. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez. Thomas Reumann, Landrat

SCHULEN

Förderverein der Grundschule Kleinengstingen



Einladung zum Frühjahrskonzert der Musikschule und zur Musical-Aufführung „Der gestiefelte Kater“ der Chor- und Theater AG der Grundschule Kleinengstingen

Zu unserem diesjährigen öffentlichen Vorspielabend der Musikschule des Fördervereins der Grundschule Kleinengstingen am **Samstag, 30.03.2019 um 18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Kohlsetten laden wir alle Eltern, Großeltern, Lehrer, Schüler und alle Interessierten ganz herzlich ein.

Unsere kleinen Musiker und der Schulchor werden uns an diesem Abend mit Einzel- und Gruppendarbietungen unterhalten. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die Kinder der Chor- und Theater AG unserer Grundschule mit dem Musical „Der gestiefelte Kater“ unser Frühjahrskonzert bereichern werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich die teilnehmenden Schüler und Lehrer. Sybille Jakober (Schulleitung), Andrea Stoll (1. Vorsitzende), Andrea Wiehl (Musikschule).

Freie Waldorfschule auf der Alb



Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen,
Schulbüro 07129 937030

WIR LADEN HERZLICH EIN:

Ausstellung und Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse in den Fächern Kunst und Schreibern am Samstag, 30.03.2019 um 16.00 Uhr in der Festhalle. Die Jahresarbeit in der 12. Klasse bildet einen wesentlichen Höhepunkt der Waldorfschulzeit an der Freien Waldorfschule auf der Alb, mit Spannung, Interesse und Aufregung erwartet von den SchülerInnen, Eltern, Verwandten und interessierten Gästen! Der Eintritt ist frei.

Pippa und der wundersame Garten, Sonntag, 31.03.2019, 15.30 Uhr im Saal (geeignet ab 4 Jahren).

Liedertheater von und mit Christof und Vladi Altmann.

Eintritt 5 Euro pro Person, Familieneintritt ab 2 Kinder 15 €.

Vor der Vorstellung ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee, Kaltgetränke und Kuchen.

Volkshochschule Engstingen



In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

Fotografieren mit dem Profi

Für Jugendliche und Erwachsene

Nach einer Einführung machen wir mit der Digitalkamera einen Spaziergang in die Stadt auf der Suche nach schönen Bildmotiven. Dabei lernen Sie die richtige Einstellung für Landschaften, Porträts und Nahaufnahmen, mit vielen Tipps für bessere Fotos im Urlaub. Dazu kommen viele Profitricks, mit denen besondere Effekte erzielt werden können. Anschließend besprechen wir die Fotos und bearbeiten sie am Computer.

Bitte mitbringen: Digitalkamera mit aufgeladenem Akku.

Dienstag, 02.04.2019 und 09.04.2019,
19.00 - 22.00 Uhr, Freibühlschule Engstingen

Dozentensuche:

Wenn Sie besondere Fähigkeiten (Hobby oder Ausbildung) haben und einen Kurs an der Vhs Engstingen anbieten möchten, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns über engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter für verschiedene Fachbereiche.

Aus aktuellem Anlass suchen wir Dozenten/innen zur Leitung von:

- Aqua Zumba
- Italienisch für Anfänger und/oder Fortgeschrittene
- Mathematik
- für Kinderkurse suchen wir Erzieherinnen/Tagesmütter o.ä., gerne Ü40

Vhs Engstingen, Tel. 07129 932388, E-Mail: engstingen@vhsbm.de

FEUERWEHR ENGSTINGEN



Altersabteilung

Nächster Dienst am **Dienstag, 02.04.2019, 14.30 Uhr,**
Gerätehaus Kohlsetten.

VEREINE

DRK Engstingen-Hohenstein



Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2019

Am **Donnerstag, 11. April 2019 um 19.00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des DRK OV Engstingen-Hohenstein im Backhaus Kleinengstingen (Schwefelstr. 10) statt.

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. Begrüßung | 7. Entlastung |
| 2. Totenehrung | 8. Wahlen |
| 3. Bericht Bereitschaftsleitung | 9. Ehrungen |
| 4. Bericht Schriftführerin | 10. Grußworte |
| 5. Bericht KassiererIn | 11. Verschiedenes |
| 6. Bericht Kassenprüfer | |

Anträge bitte eine Woche vor Termin, schriftlich bei der Vorstandschaft einreichen. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des DRK Ortsvereins sowie alle Ortschaftsräte und Vereinsvorstände sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1959

Vorbereitung zum 60er-Ausflug

Wir treffen uns am **Donnerstag, 11.04.2019, um 20.00 Uhr** in der Pizzeria Paradiso, bei Toni. Bitte bringt schon mal gute Ideen und